

I.G.Farbenindustrie Aktiengesellschaft

Werk Ludwigshafen

Bericht über den Abschluss

zum 31.12.1944

I.G.Farbenindustrie Aktiengesellschaft
Fabrikbuchhaltung Ludwigshafen a./Rh.

Auf dem Konto der Zentrale betrug der Saldo
am 1.1.1944 nach dem Vortrag der Aktiven und Passiven **RM 334.624.877.01**

Am 31.12.1944 ergab sich demgegenüber vor dem Übertrag
der Aktiven und Passiven ein Saldo von **RM 346.396.174.23**

Im Laufe des Jahres 1944 hat demnach eine
Zunahme des arbeitenden Kapitals stattgefunden
in Höhe von **RM 11.771.297.22**

Die in den vorstehenden Salden enthaltenen Bilanzwerte gliedern
sich im Vergleich von Anfang und Ende 1944 wie folgt:

	<u>Anfang 1944</u>	<u>Ende 1944</u>	<u>Mehrung = +</u> <u>Minderung = -</u>
	RM	RM	RM
<u>Aktiva</u>			
Betriebsbereite Anlagen	215.943.563.--	194.801.036.--	./o. 21.142.527.--
Hauszinssteuerabgeltung	1.474.065.--	1.256.648.--	./o. 217.417.--
Unfertige Neuanlagen	27.719.215.--	26.219.889.--	./o. 1.499.326.--
Vorräte	82.956.593.--	67.953.338.--	./o. 15.003.255.--
Forderungen	38.658.164.58	69.631.626.92	+ 30.973.462.34
Flüssige Mittel	16.452.408.69	42.539.950.76	+ 26.087.542.07
Wertberichtigungen	6.381.342.--	6.452.325.--	+ 70.983.--
Rechnungsabgrenzung	26.303.308.23	7.446.475.29	./o. 18.856.832.94
	<u>415.888.659.50</u>	<u>416.301.288.97</u>	<u>+ 412.629.47</u>
<u>Passiva</u>			
Verbindlichkeiten	55.940.647.93	36.069.750.12	./o. 19.870.897.81
Stiftungen	1.106.646.70	1.134.321.15	+ 27.674.45
Wertberichtigungen	5.408.013.--	9.597.221.--	+ 4.189.208.--
Rechnungsabgrenzung	<u>18.808.474.86</u>	<u>23.103.822.47</u>	<u>+ 4.295.347.61</u>
	<u>81.263.782.49</u>	<u>69.905.114.74</u>	<u>./o. 11.358.667.75</u>
<u>Aktiv-Saldo</u>	334.624.877.01	346.396.174.23	+ 11.771.297.22

In einer dem Bericht angehefteten Übersicht sind diese Zahlen noch weiter aufgegliedert und es ist daran eine Gewinn- und Verlustrechnung angeschlossen, welche zwischen Aufwendungen und Erträgen folgende Unterschiede zeigt:

	<u>1944</u> RM	<u>1943</u> RM
Gewinn bzw. Verlust auf Nebengeschäfte	<u>819.788.--</u>	<u>624.691.--</u>
zusammen auf Erlöse	819.788.--	624.691.--
hierzu durch Bewertungs- unterschiede	<u>1.351.596.--</u>	<u>657.928.--</u>
Gewinn	2.171.384.--	1.282.619.--
Verlust	-	-
Verbucht sind als		
Fremderlöse	80.084.174.--	84.280.621.--
Erlösschmälerungen	<u>483.124.--</u>	<u>673.088.--</u>
Reinerlöse	79.601.050.--	83.607.533.--
Gestehungskosten	<u>78.781.262.--</u>	<u>82.982.842.--</u>
Unterschied wie oben	<u>819.788.--</u> =====	<u>624.691.--</u> =====

A K T I V A

Betriebsbereite Anlagen

Die betriebsbereiten Anlagen zeigen für das Berichtsjahr in ihrer Gesamtheit folgende Veränderungen:

Neuzugang		RM 24.092.747.--
Übertragungszugang von betriebsbereiten Anlagen		" 144.243.--
		<hr/> RM 24.236.990.--
Übertragungsabgang auf betriebsbereite Anlagen	RM 251.238.--	
Totalabgang	" 3.846.559.--	" 4.097.797.--
		RM 20.139.193.--
Normalabschreibungen	RM 21.864.341.--	
Sonderabschreibungen (Werkluftschutz)	" 828.797.--	
Sonderabschreibung Buna	" 18.538.532.--	" 41.281.720.--
	<u>Minderung</u>	RM 21.142.527.--

Kreditnachweis

Am 1.1.1944 betragen die Buchwerte für unfertige Neuanlagen		RM 27.719.215.--
Am 31.12.1944 waren unfertige Neuanlagen vorhanden mit		" 26.219.889.--
Abnahme der unfertigen Neuanlagen		/o RM 1.499.326.--
Als Neuzugang wurden verbucht		RM 24.092.747.--
Außerdem sind im Kreditnachweis enthalten:		
Teilzahlungen auf Neuanlagen, die noch nicht geliefert und aktiviert wurden	RM 5.149.880.--	
Neuzugang für Oppauer Betriebe	" 126.128.--	
Übertrag auf Fabrikhauptbuch Steeden	" 3.268.068.--	
Aufwendungen für Kalkbruch Steeden/Übertrag an Gebr. Wandesleben, Stromberg		
Aufwendungen f. Erweiterung der Kalkgewinnungsanlage Progr. B III 117 ausgebucht nach Versuchsbetrieb	" 2.255.504.--	
	" 56.023.--	
	<hr/> RM 10.855.603.--	
Gutschriften auf Anlagen (Zugang vor 1944)	" 47.059.--	" 10.808.544.--
	<u>Übertrag:</u>	RM 33.401.965.--

Übertrag:

RM 33.401.965.--

Nach Abzug der im Kreditnachweis nicht enthaltenen Beträge für

Neuzugänge, die im Kreditnachweis
Oppau erscheinen

RM 99.134.--

Anzahlungen auf Neuanlagen, die im
Kreditnachweis 1943 enthalten wa-
ren (Lieferung und Aktivierung er-
folgte in 1944)

" 6.478.829.--

" 6.577.963.--

ergeben sich die lt. Kreditnachweis als
Verbrauch nachgewiesenen Beträge:

Werk Ludwigshafen

RM 19.609.409.--

B III - Anlage

" 7.040.227.--

A- Anlagen

" 174.366.--

RM 26.824.002.--

Von dem als Neuzugang ausgewiesenen Betrag sind
verbucht auf:

Unbebaute Grundstücke

RM 23.783.--

Grundstücke bebaut mit Wohn-, Landwirtschafts-
und Geschäftsgebäuden

" 7.970.--

Wohngebäude

" 234.179.--

Baracken

" 1.451.254.--

Fabrikgebäude II

" 1.024.728.--

Fabrikgebäude I

" 3.894.787.--

Eisenbahnanlagen

" 124.391.--

Andere Baulichkeiten

" 559.927.--

Maschinen und Apparate

" 12.953.582.--

Verteilungsanlagen

" 2.122.962.--

Schienenfahrzeuge

" 1.366.455.--

Strassenfahrzeuge

" 102.795.--

Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung

im Einzelwert unter RM 200.--

" 198.034.--

im Einzelwert über RM 200.--

" 27.900.--

RM 24.092.747.--

Unter den Neuzugängen sind die Aufwendungen für Anlagen
des zivilen Luftschutzes enthalten und zwar für:

Baracken

RM 94.383.--

Fabrikgebäude II und I

" 645.023.--

Einrichtungen

" 73.857.--

Verteilungsanlagen

" 2.034.--

RM 815.297.--

Außerdem sind aus dem Zugang 1943 als Sonder-
abschreibung Werkluftschutz in 1944 ausgebucht

" 13.500.--

RM 828.797.--

In der Anlage-Bewegung erscheinen die Beträge gleichzeitig unter Sonderabschreibung.

In den Übertragungszugängen und Übertragungsabgängen sind Übernahmen von bzw. Abgaben an andere I.G. Werke, sowie Umbuchungen von Konto zu Konto enthalten und zwar im einzelnen:

Zugänge

Umbuchungen von Konto zu Konto

Fabrikgebäude II	RM	121.099.--	
Fabrikgebäude I	"	13.608.--	
Verteilungsanlagen	"	5.302.--	
Schienenfahrzeuge	"	1.480.--	
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung im Einzelwert			
unter RM 200.--	"		
über RM 200.--	"	<u>1.179.--</u>	RM 142.668.--

Überträge von anderen I.G. Werken

Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung im Einzelwert über RM 200.--	"	<u>1.575.--</u>	
	RM		<u>144.243.--</u>

Abgänge

Umbuchungen von Konto zu Konto

Fabrikgebäude I	RM	65.999.--	
Fabrikgebäude II	"	10.896.--	
Andere Baulichkeiten	"	1.952.--	
Maschinen und Apparate	"	62.341.--	
Strassenfahrzeuge	"	<u>1.480.--</u>	RM 142.668.--

Überträge an andere I.G. Werke

Maschinen und Apparate	RM	1.944.--	
Schienenfahrzeuge	"	105.216.--	
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung im Einzelwert unter RM 200.-- (Transportgefäße)	"	<u>1.410.--</u>	" 108.570.--
	RM		<u>251.238.--</u>

Die Totalabgänge betreffen:

Abbruch von Gebäuden			
Fabrikgebäude II	RM	463.--	
Fabrikgebäude I	"	34.090.--	
Baracken	"	<u>3.442.--</u>	RM 37.995.--

Übertrag: RM 37.995.--

Übertrag: RM 37.995.--

Totalabgänge

Verschiedene Ausrangierungen und Ausräumungen

Maschinen und Apparate	RM 109.995.--	
Verteilungsanlagen	" 25.360.--	
Strassenfahrzeuge	" 5.774.--	
Werkzeuge, Betriebs-u. Geschäftsausstattung unter RM 200.--	" 11.009.--	
desgl. über RM 200.--	" <u>415.--</u>	" 152.553.--

Schäden durch feindliche Angriffe

Fabrikgebäude I	RM 907.167.--	
Fabrikgebäude II	" 560.653.--	
Wohngebäude	" 400.884.--	
Baracken	" 786.425.--	
Geschäftsgebäude	" 34.094.--	
Maschinen und Apparate	" 379.768.--	
Andere Baulichkeiten	" 2.625.--	
Werkzeuge, Betriebs-u. Geschäftsausstattung unter RM 200.--	" 26.863.--	
desgl. über RM 200.--	" 133.433.--	
Schienenfahrzeuge	" <u>33.591.--</u>	" 3.265.503.--

Explosionsschäden

Maschinen und Apparate	RM 99.953.--	
Strassenfahrzeuge	" 12.726.--	
Werkzeuge, Betriebs-u. Geschäftsausstattung über RM 200.--	" <u>1.013.--</u>	" 113.692.--

Lagerauflockerung

" 276.816.--

RM 3.846.559.--

Abschreibungen

Die Abschreibungssätze und Abschreibungsraten be-

trugen:	Stk	1944 RM	1943 RM
Wohngebäude	2	245.419.--	263.157.--
Geschäftsgebäude	3	68.015.--	74.944.--
Baracken	20	1.159.904.--	992.963.--
Fabrikgebäude II	3	712.772.--	696.746.--
Fabrikgebäude I	5	2.228.292.--	1.879.666.--
Eisenbahnanlagen	5	106.093.--	83.877.--
Andere Baulichkeiten	5	333.251.--	254.187.--
Maschinen und Apparate	10	14.839.918.--	12.470.650.--
Verteilungsanlagen	5	1.278.010.--	958.385.--
Wasserfahrzeuge	5	21.246.--	21.246.--
Schienenfahrzeuge	5	362.389.--	281.728.--
Strassenfahrzeuge	20	140.548.--	170.451.--
Werkzeuge, Betriebs-u. Geschäfts- ausstattung im Einzelwert unter RM 200.--	wech- selnd	240.429.--	268.275.--
desgl. über RM 200.--	10	128.055.--	136.313.--
		<u>21.864.341.--</u>	<u>18.552.588.--</u>

Die für das Jahr 1944 errechnete Normalabschreibung in Höhe von RM 21.864.341.-- würde sich bei gleichbleibenden Verhältnissen unter Berücksichtigung der ausfallenden Amortisationsurwerte für die nächsten Jahre belaufen auf:

1945	RM 21.737.666.--
1946	" 20.187.250.--
1947	" 18.882.557.--

Von dem Grundbesitz nach dem Stande vom 31.12.1944 entfielen auf:

	<u>Flächenmass</u>			<u>Buchwert</u>
	ha	ar	qm	RM
<u>Bebaute Grundstücke mit</u> Wohn-, Landwirtschafts- und Geschäftsgebäuden	57	80	37	2.847.918.--
Fabrikgebäuden, Eisenbahn- anlagen, andere Baulichkei- ten und Baracken	216	38	93	8.365.643.--
<u>Unbebaute Grundstücke</u>	67	15	57	917.794.--

Für die betriebsbereiten Anlagen betrug:

	<u>am 31.12.1944</u>	<u>am 31.12.1943</u>
	RM	RM
der Gesamtwert	451.053.709.--	436.922.952.--
der Amortisationswert	294.986.476.--	309.382.400.--

Dauernd stillgelegte Anlagen waren sowohl 1944 wie auch Ende 1943 nicht vorhanden.

Unfertige Neuanlagen

Der unter dieser Position ausgewiesenen Betrag enthält die Aufwendungen für die am 31.12.1944 noch nicht in Betrieb genommenen Neuanlagen, welche auch zur Amortisation noch nicht herangezogen wurden.

Von den unfertigen Neuanlagen entfielen auf:

<u>Betrieb</u>	<u>Gegenstand</u>	<u>Betrag</u>
		RM
Schwefelsäure Nord	Ausbau der Schwefelsäure-Nord-Fabrikation	1.643.381.--
Schwefelsäure-Konzentration	Schwefelsäurekonzentrationsanlage	653.637.--
Chlorfabrik	Erweiterung der Chloralkalielektrolyse	466.023.--
Nitril	Anlage zur Herstellung von Acrylnitril	1.087.748.--
Acrylester	Ausbau der Monom.Acrylester	898.188.--
Glykol	Glykoläther-Erweiterung	2.036.312.--
Palatinol	Erweiterung der Palatinolfabrik	454.525.--
Kunststoff-Emulsion	Erweiterung der Emulsionsanlage	616.374.--
Aethanolamin-Anlage	Neubau nebst Einrichtung für Triäthanolamin	912.986.--
Kunstharz	Lackharz-Neubau	566.133.--
Phenamin	Anlage zur Herstellung von Hexamethylen-diamin und Cyclohexanol	3.959.746.--
Phtalsäure	Neues Phtalsäure Aggregat	861.641.--
Lösungsmittel-Versand	Lager- und Versandbau	870.574.--
Wasserwerk	Erweiterung des Wasserwerks	703.298.--
Ambulanz	Neubau einer Ambulanz	583.057.--
Kohlenförderanlage	Kohlenlager u. Kohlentransportanlage	2.152.490.--
Hydrieräthylen	Hydrieräthylen-Anlage	4.595.362.--
Verschiedene	Verschiedenes	3.158.414.--
		<u>26.219.889.--</u>

In der Gliederung nach Konten entfallen von dem Gesamtbetrag der unfertigen Neuanlagen auf:

Fabrikgebäude II		RM 1.418.500.--
Fabrikgebäude I		" 6.350.238.--
Eisenbahnanlagen		" 128.172.--
Andere Baulichkeiten		" 1.164.806.--
Maschinen und Apparate		" 15.623.921.--
Verteilungsanlagen		" 1.453.973.--
Werkzeuge, Betriebs-u. Geschäftsausstattung		
im Einzelwert unter RM 200.--		" 61.476.--
im Einzelwert über RM 200.--		" 18.803.--
		<u>RM 26.219.859.--</u>

In den Anlagewerten nach dem Stande vom 31.12.1944 waren die Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen an Lieferanten enthalten, für welche bereits Lieferungen und Leistungen erfolgt waren.

Die an Lieferanten für Neuanlagen gemachten Vorauszahlungen, für welche keine Gegenwerte im Werk vorhanden waren, wurden dagegen im Abschluss unter den Forderungen (Anzahlungen) ausgewiesen.

Das Konto Hauszinssteuerabgeltung zeigt folgende Entwicklung:

Wohngebäude

Vortrag am 1.1.1944		RM 626.130.--
Abschreibung in 1944	RM 69.570.--	
Ausbuchung wegen Abbruch etc.	" 20.400.--	" 89.970.--
Stand am 31.12.1944		RM 536.160.--

Fabrikgebäude I

Vortrag am 1.1.1944		" 455.274.--
Zugang durch Fabr. Geb. II	" 1.496.--	
Abschreibung in 1944	" 50.586.--	
Ausbuchung wegen Abbruch etc.	" 8.680.--	" 57.770.--
Stand am 31.12.1944		" 397.504.--

Fabrikgebäude II

Vortrag 1.1.1944		" 392.661.--
Abgang nach Fabr. Geb. I	" 1.496.--	
Abschreibung in 1944	" 43.629.--	
Ausbuchung wegen Abbruch etc.	" 24.552.--	" 69.677.--
Stand am 31.12.1944		" 322.984.--
	<u>insgesamt:</u>	<u>RM 1.256.648.--</u>

Vorräte

Die Vorräte gliedern sich am 31.12.1944 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

	<u>31.12.1944</u>	<u>31.12.1943</u>	<u>Mehrung = +</u>
	RM	RM	<u>Minderung = ./.</u>
			RM
Rohmaterialien	6.764.156.--	6.422.654.--	+ 341.502.--
Brennstoffe	15.642.--	16.763.--	./. 1.121.--
Technische Artikel	34.529.178.--	36.689.268.--	./. 2.160.090.--
Edelmetalle	4.148.158.--	4.652.552.--	./. 504.394.--
Erzeugnisse	<u>22.496.204.--</u>	<u>35.175.356.--</u>	<u>./. 12.679.152.--</u>
	<u>67.953.338.--</u>	<u>82.956.593.--</u>	<u>./. 15.003.255.--</u>

Über die ausgewiesenen Vorräte sind Inventurlisten vorhanden.

Die Rohmaterialien, Brennstoffe und Erzeugnisse sind zu den Buchwerten in die Inventur eingesetzt. Bei den technischen Artikeln und Verpackungsmaterialien erfolgte die Bewertung der durch die Saldierung festgestellten Bestände zu den letzten Verrechnungspreisen. Für die noch nicht abgerechneten Werkstattarbeiten wurden die Aufwendungen für Materialien, Löhne und Unkosten, die für jede Kommission getrennt erfasst und nachgewiesen wurden, in die Inventur aufgenommen.

Die im Fabrikhauptbuch ausgewiesenen geringen Vorräte an Brennstoffen betreffen vorwiegend Vorräte von Privatabgabenlager und Wirtschaftsbetrieben. Die vom Werk Ludwigshafen benötigten Brennstoff-Vorräte sind in den im Fabrikhauptbuch Oppau geführten Beständen enthalten.

Unter den technischen Artikeln wurden nachgewiesen:

	<u>31.12.1944</u>	<u>31.12.1943</u>	<u>Mehrung = +</u>
	RM	RM	<u>Minderung = ./.</u>
			RM
Maschinenbaulager	7.629.179.--	6.358.691.--	+ 1.270.488.--
Holzlager	642.084.--	740.456.--	./. 98.372.--
Sonstige Lager	3.314.945.--	3.177.419.--	+ 137.526.--
Verpackungsmaterialien	2.444.977.--	3.289.423.--	./. 844.446.--
Schrott	64.967.--	80.780.--	./. 15.813.--
Lebensmittel	846.637.--	1.106.599.--	./. 259.962.--
Unerledigte Werkstatt- aufträge f.fremde Rech- nung	<u>19.586.389.--</u>	<u>21.935.900.--</u>	<u>./. 2.349.511.--</u>
	<u>34.529.178.--</u>	<u>36.689.268.--</u>	<u>./. 2.160.090.--</u>

Von den Lebensmittel-Vorräten entfielen auf:

	<u>31.12.1944</u>	<u>31.12.1943</u>	<u>Mehring = +</u> <u>Minderung = - /.</u>
	RM	RM	RM
Bestände der Kellerei	523.379.---	607.959.---	./ 84.580.---
Bestände verschiedener Wohlfahrtsbetriebe	<u>323.258.---</u>	<u>498.640.---</u>	<u>./ 175.382.---</u>
	<u>846.637.---</u>	<u>1.106.599.---</u>	<u>./ 259.962.---</u>

In den Inventurwerten Ende 1944 sind für Kriegssteuern auf Schaumweine, Spirituosen und Tabakwaren RM 81.351.24 enthalten. Die Bestände der Kellerei wurden zu Einstandspreisen bewertet.

Die Kellerei schloss in den beiden letzten Jahren mit folgenden Ergebnissen ab:

in 1944 mit einem Gewinn von	RM 352.142.---
in 1943 " " " "	RM 267.442.---

Im Berichtsjahr erfolgte die Verrechnung des Gewinnes zu Gunsten der Werks-gemeinkosten.

In den Abschlüssen der Kellerei wurden u.a. verrechnet:

	<u>1944</u>	<u>1943</u>
	RM	RM
Abschreibungen auf Anlagen	872.---	872.---
Zinsen auf Anlagen	320.---	368.---
Zinsen auf Vorräte	41.624.---	30.285.---
Steuern	26.581.---	30.938.---

Von den Beständen an Edelmetallen entfielen auf

	<u>31.12.1944</u>		<u>31.12.1943</u>	
	<u>Preis</u>	<u>Betrag</u>	<u>Preis</u>	<u>Betrag</u>
	RM	RM	RM	RM
Platin	5.60 je g.	1.267.878.---	5.60 je g.	1.293.671.---
Silber	38.50 " kg.	27.870.---	38.50 " kg.	53.824.---
Quecksilber	10.20 " "	2.845.660.---	10.20 " "	3.283.240.---
Rhodium	-	-	12.--- " g.	3.269.---
Palladium	2.35 " g.	92.---	2.35 " "	12.637.---
Gold	3.84 " g.	<u>6.658.---</u>	3.84 " "	<u>5.911.---</u>
		<u>4.148.158.---</u>		<u>4.652.552.---</u>

Bei den Edelmetallen handelt es sich abgesehen von geringfügigen Mengen, die sich auswärts bei Schmelzen befanden, um die in die Fabrikationsapparaturen eingesetzten Bestände. Ein Verbrauchs- und Bestandsnachweis 1944 liegt vor.

Die Erzeugnisse setzen sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahre wie folgt zusammen:

	<u>31.12.1944</u>	<u>31.12.1943</u>	<u>Mehrung = +</u> <u>Minderung = ./.</u>
	RM	RM	RM
<u>Hauptgruppe 1</u>			
Techn. Stickstoff	149.695.--	49.801.--	+ 99.894.--
Hydrierungsprodukte	-	197.--	./. 197.--
Alkohole	153.714.--	-	+ 153.714.--
Schmieröle	1.335.--	23.--	+ 1.312.--
	<u>304.744.--</u>	<u>50.021.--</u>	<u>+ 254.723.--</u>
<u>Hauptgruppe 2</u>			
Hw Marken	4.514.532.--	6.132.095.--	./. 1.617.563.--
Fw Marken	2.753.765.--	3.468.951.--	./. 715.186.--
Vorprodukte zu Alizarin- Küpenfarben u. Indigo	<u>1.891.167.--</u>	<u>2.995.827.--</u>	<u>./. 1.104.660.--</u>
	<u>9.159.464.--</u>	<u>12.596.873.--</u>	<u>./. 3.437.409.--</u>
Färbereihilfsprodukte	936.552.--	1.881.481.--	./. 944.929.--
Waschrohstoffe	69.573.--	81.581.--	./. 12.008.--
Anorg. Chemikalien	2.428.422.--	2.518.653.--	./. 90.231.--
Metalle, Metallegierungen			
Metallsäuren-u. Salze	342.909.--	377.419.--	./. 34.510.--
Organ. Chemikalien	7.784.652.--	12.393.086.--	./. 4.608.434.--
Synth. kautschukarti- ge Produkte	387.914.--	2.308.041.--	./. 1.920.127.--
Kunststoffe	1.081.974.--	2.961.147.--	./. 1.879.173.--
Riechstoffe	-	7.054.--	./. 7.054.--
	<u>13.031.996.--</u>	<u>22.528.462.--</u>	<u>./. 9.496.466.--</u>
<u>Total</u>	<u>22.496.204.--</u>	<u>35.175.356.--</u>	<u>./. 12.679.152.--</u>

Die Abnahme der Vorräte an Erzeugnissen ist auf Fliegerschäden zurückzuführen.

Forderungen

RM 69.631.626.92

Die Forderungen ergeben sich aus folgenden Kontokorrenten:

Langfristige Forderungen und Verbindlichkeiten	RM 11.749.628.87
Kundenverkehr	" 20.348.209.84
Lieferantenverkehr	" 10.578.257.25
Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten	" 24.038.419.39
Konzernverkehr	" 2.917.111.57
	<u>RM 69.631.626.92</u>
	=====

Gemäss den aktienrechtlichen Gliederungsvorschriften gliedern sich die Forderungen in

	<u>1944</u>	<u>1943</u>
Forderungen auf Grund von Hypotheken, Grund- u. Rentenschulden	2.476.452.58	2.611.877.54
Geleistete Anzahlungen	9.909.724.59	7.958.126.29
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	21.275.984.12	16.521.516.59
Forderungen an Konzernunternehmen	2.917.111.57	3.099.153.05
Darlehen und sonstige Forderungen	10.518.763.10	8.467.491.11
Kriegsschadenforderungen	<u>22.533.590.96</u>	-
	<u>69.631.626.92</u>	<u>38.658.164.58</u>
	=====	=====

Die ausgewiesenen Forderungen sind durch Saldenlisten belegt.

Forderungen in ausländischer Währung sind zu den von der Zentralbuchhaltung aufgegebenen Bilanzkursen umgerechnet worden; diese entsprechen den amtlichen Mittelkursen vom 31. Dezember 1944.

Darlehen und sonstige Forderungen, die gemäss § 80 Akt. Ges. nur mit Genehmigung des Aufsichtsrates gewährt werden dürfen, sind in den Hypothekenforderungen mit insgesamt RM 27.986.48 enthalten. Forderungen an Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder bestanden nicht.

Wir bemerken im einzelnen zu den Forderungen auf Grund von Hypotheken, Grund- und Rentenschulden:

Diese bestehen im Vergleich zum Vorjahr gegen

	<u>1944</u>	<u>1943</u>
Werksangehörige	<u>248.928.53</u>	<u>300.443.95</u>

	<u>1944</u> RM	<u>1943</u> RM
<u>Fremde</u>		
Reichsheimstättensiedler, Oppau/Rheinau	334.643.98	363.543.32
Wohnungsgesellschaft m.b.H., Heydebreck	843.046.55	834.450.75
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen I.G. G.m.b.H., Ludwigshafen		
Konto Gewoge	521.502.25	526.990.99
Konto Gesiege	264.084.05	268.384.43
Wohnungs-u.Heimbau-Ges.des Schles. Handwerks, Breslau	56.332.85	56.927.80
Gemeinnützige A.G.f.Wohnungsbau, Ludwigshafen	61.601.84	64.383.55
Dr.Fritz Hammer, Mannheim	30.337.50	50.000.--
Ketteler Baugenos.e.G.m.b.H., Herne	7.100.--	7.394.77
Hammer & Maushart, Hundseck	50.000.--	50.000.--
Verschiedene	<u>58.875.03</u>	<u>89.357.98</u>
	<u>2.227.524.05</u>	<u>2.311.433.59</u>
insgesamt:	<u>2.476.452.58</u> =====	<u>2.611.877.54</u> =====

Die Konten haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

gegen Werksangehörige

Vortrag 1.1.1944	RM 300.443.95
Übertrag von Hypotheken gegen Fremde (Gewoge)	" --
	RM 300.443.95
Tilgungen und Rückzahlungen	" <u>51.515.42</u>
<u>Stand am 31.12.1944</u>	<u>RM 248.928.53</u> =====

Gegen Fremde

Vortrag am 1.1.1944	RM 2.311.433.59
Tilgungen und Rückzahlungen	" <u>83.909.54</u>
	<u>RM 2.227.524.05</u> =====

Der Zinssatz für die der Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen I.G., G.m.b.H., Ludwigshafen gewährten Hypotheken beträgt fast durchweg 1 %, während die Tilgung zwischen 1 % und 8 % zuzüglich der ersparten Zinsen schwankt.

Die den Reichsheimstättensiedlern, Oppau/Rheinau gewährten Hypotheken werden mit 2 % verzinst und mit 1 % zuzüglich der ersparten Zinsen getilgt.

Bei den übrigen Hypotheken schwankt die Verzinsung zwischen 3 % und 5 %, nur eine Hypothek ist unverzinslich. Über die Tilgung sind verschiedenartige Vereinbarungen getroffen worden.

Geleistete Anzahlungen

Von den geleisteten Anzahlungen entfallen auf:	
Anzahlungen für Neuanlagen	
Werk Ludwigshafen	RM 5.127.380.05
Werk Oppau	" 895.473.17
Werk Zweckel	" 14.417.--
	<u>RM 6.037.270.22</u>
Anzahlungen für Rohmaterialien, Reparaturen usw.	" 3.667.286.81
Anzahlungen an Ausland	" 1.729.054.12
	<u>RM 11.433.611.15</u>
abzüglich Aufrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten bei Firmen, für welche verschiedene Konten geführt werden	" 1.523.886.56
	<u>RM 9.909.724.59</u>
	=====

Bei den Anzahlungen für Neuanlagen handelt es sich um solche Beträge, denen am 31.12.1944 Lieferungen oder Leistungen noch nicht gegenüberstanden. Soweit Lieferungen oder Leistungen schon erfolgt waren, sind sie in den Anlagewerten enthalten.

Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen

Von dem ausgewiesenen Betrag entfallen auf:

Forderungen im Inland	RM 20.895.841.23
Forderungen im Ausland	" 380.142.89
	<u>RM 21.275.984.12</u>
	=====

Die Auslandsforderungen betreffen

neutrale Länder	RM --
Feindländer	" 380.142.89
	<u>RM 380.142.89</u>
	=====

Die Warenforderungen betreffen:

Oberkommando des Heeres, Berlin	SM	85.891.66
Union Rhein.Braunkohlen-Kraftstoff A.G., Wesseling	"	1.123.534.40
Köln-Rottweil A.G., Berlin	"	392.130.42
Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe, Berlin	"	79.409.30
Ethyl G.m.b.H., Berlin	"	99.104.12
Sudetenländische Treibstoffwerke, Berlin	"	274.866.69
R. G. Meyer, Frankfurt/M.	"	118.954.91
Reichsstelle für Eisen und Metalle, Berlin	"	1.758.889.75
Hydrierwerk Scholven A.G., Gelsenkirchen	"	125.478.02
Gelsenberg-Benzin A.G., Gelsenkirchen	"	675.035.93
Arbeitsamt Ludwigshafen	"	1.129.783.72
Chemische Fabrik Gersthofen	"	60.628.--
Friedrich Uhde, Dortmund	"	693.731.07
Braunkohlen-Benzin A.G., Berlin	"	103.422.07
Techn. Beschaffungsamt, Kiel	"	74.942.65
Oberschles. Hydrierwerke Blechhammer	"	3.120.358.19
verschiedene Abrechnungen		
Abrechnung Auslagerung W LL	"	1.493.474.--
Abrechnung G M I - Anlage	"	4.316.815.--
Abrechnung Anorgana Dy	"	515.426.--
Abrechnung Salzanlage III	"	488.351.--
Abrechnung Laranil	"	170.577.--
Abrechnung Seewerk	"	187.023.--
Abrechnung Projektierung Spanien 2,4 u.6	"	712.655.--
Imperial Chemical Industries Ltd., London	"	10.890.--
The Mond Nickel Comp. Ltd., London	"	285.194.21
Verschiedene	"	<u>3.179.418.01</u>
	SM	<u>21.275.984.12</u>

Die noch nicht fertiggestellten und infolgedessen den Auftraggebern noch nicht berechneten Werkstattaufträge wurden in Höhe der bis zum Ende des Berichtsjahres angefallenen Kosten unter den Vorräten (technischen Artikeln) aktiviert.

Soweit von den Auftraggebern Vorauszahlungen bzw. Teilzahlungen geleistet wurden, sind sie als Verbindlichkeiten (Anzahlungen von Kunden) ausgewiesen worden.

Forderungen an Konzernunternehmen

Die Konzernforderungen betreffen:

Laranil-Baugesellschaft m.b.H., Ludwigshafen	RM	181.253.93
Chemische Werke Hüls G.m.b.H., Marl-Hüls	"	2.234.277.86
Anorgana G.m.b.H., Gendorf	"	16.686.34
Anorgana G.m.b.H., Dyhernfurth	"	85.480.71
Faschholzfabrik Goldbach G.m.b.H., Goldbach	"	303.235.92
Fluss- und Schwerspatwerke Döppenschmitt & Co., Pforzheim	"	41.820.43
Stickstoffwerke Ostmark A.G., Linz	"	54.356.38
	RM	<u>2.917.111.57</u>

Die Forderung gegen die Chemischen Werke Hüls G.m.b.H., Marl-Hüls ergibt sich wie folgt:

Darlehen für Hydrierwerkstatt	RM	2.250.000.--
Forderungen wegen Lieferungen Bochum-Gerthe	"	<u>2.063.78</u>
	RM	2.252.063.78
abzüglich Verbindlichkeit auf laufendem Konto	"	<u>17.785.92</u>
	RM	<u>2.234.277.86</u>

Darlehen und sonstige Forderungen

Von dem ausgewiesenen Betrag entfallen im Vergleich zum Vorjahr auf:

	<u>1944</u>	<u>1943</u>
	RM	RM
<u>Darlehen an Werksangehörige</u>	<u>112.759.96</u>	<u>171.067.01</u>
<u>Darlehen an Fremde</u>		
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen I.G., G.m.b.H., Ludwigshafen		
Konto Gewoge	5.023.652.03	2.787.729.89
Konto Gesiege	3.212.375.05	3.247.437.71
Saarferngas A.G., Saarbrücken	460.491.75	762.011.73
Bau-u. Finanz A.G. d. schles. Handwerks, Breslau	s. u. Woh. Ges. Hey.	372.986.25
Katholische Kirchengemeinde Limburgerhof	-	93.500.--
Wohnungsgesellschaft m.b.H. Heydebreck	425.578.25	1943 Fin. A.G. Breslau
Sonstige	<u>38.319.25</u>	<u>42.925.88</u>
	<u>9.160.416.33</u>	<u>7.306.591.46</u>
Übertrag:	9.273.176.29	7.477.658.47

	<u>1944</u>	<u>1943</u>
Übertrag:	9.273.176.29	7.477.658.47
<u>Abrechnung mit Werksangehörigen</u>		
Vorschüsse an:		
Arbeiter	63.804.20	88.764.23
Angestellte	176.901.40	56.391.39
Arbeiterpensionäre	4.687.72	2.645.21
Angestelltenpensionäre	13.193.86	12.350.15
Privatkonten	67.516.77	70.386.10
Privatrechnungen	421.324.05	245.701.20
Reisekonten	60.203.32	54.200.62
	807.631.32	530.438.90
 <u>Sonstige</u>		
Stiftungen-Abrechnung	437.955.49	459.393.74
	insgesamt: 10.518.763.10	8.467.491.11
	=====	=====

Die Kriegsschadenforderungen gliedern sich im einzelnen wie folgt:

Kriegsschadenamt Arnsberg, Regierungshauptkasse	RM 219.399.--
" Bochum, Stadtverwaltung	" 70.166.82
" Mannheim, Oberbürgermeister	" 459.687.10
" Saarbrücken, Oberkasse d. Saarlandes	" 21.744.005.88
" Verschiedene	" 40.332.16
	RM 22.533.590.96
	=====

Das der Saarferngas A.G., Saarbrücken gewährte Darlehen wird mit 3 % verzinst. Die Rückzahlung erfolgt durch Einhalt von 1 Pfg. pro cbm an den Gaslieferungen bis 31.12.1945. Der bis dahin nicht getilgte Betrag ist sofort zurückzuzahlen. Im Jahre 1944 wurden RM 497.103.67 getilgt.

Das der Wohnungsgesellschaft m.b.H., Heydebreck gewährte Darlehen von RM 425.578.25 (einschl. Zinsen) ist ein Zwischenkredit, der später durch die Pensionskasse als Hypotheken-Darlehen übernommen wird.

Das der Katholischen Kirchengemeinde, Limburgerhof gewährte Darlehen von ursprünglich RM 100.000.-- ist unverzinslich und wurde am 10. August 1944 zurückgezahlt.

Das Stiftungen-Abrechnungskonto, das die außerhalb der I.G. angelegten Vermögenswerte ausweist, hat sich durch Auslosung von Wertpapieren und Tilgung von Darlehen vermindert.

Die Darlehen und sonstigen Forderungen sind im Berichtsjahr vereinbarungsgemäss verzinst und getilgt worden.

Flüssige Mittel RM 42.539.950.76

Der ausgewiesene Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

<u>Kassenbestand einschl. Reichsbank- u. Postscheckguthaben</u>	
Kassenbestände	RM 16.131.445.74
Postscheckguthaben	" 379.792.32
Reichsbankguthaben	" 9.273.334.41
	<u>RM 25.794.572.47</u>

Andere Bankguthaben

Bayerische Staatsbank, Ludwigshafen	RM 1.400.835.62
Deutsche Bank, Ludwigshafen	" 5.233.355.55
Dresdner Bank, Ludwigshafen	" 4.549.968.--
Deutsche Bank, Mannheim	" 871.410.45
Commerzbank A.G., Mannheim	" 915.665.--
Deutsche Länderbank A.G., Berlin	" 2.412.927.54
Deutsche Bank, Gladbeck	" 100.285.74
Westfalenbank A.G., Bochum	" 46.176.67
Kreissparkasse, St. Avold	" 6.758.81
Dresdner Bank, Rathenow	" 17.994.91
Deutsche Bank, Frankfurt/Oder	" 200.000.--
Volksbank e.G.m.b.H., Wohlau	" 500.000.--
Bayerische Vereinsbank, Alt-Ötting	" 500.000.--
	<u>RM 16.755.378.29</u>

Flüssige Mittel insgesamt: RM 42.539.950.76

In den Kassenbeständen waren am 31.12.1944 enthalten die Bestände von:

Hauptkasse Ludwigshafen	RM 2.141.606.46
Sortenkasse Ludwigshafen	" 644.57
Bereitgestellte Gelder f. Löhne, Gehälter, Prämien	" 13.679.218.58
Verschiedene Nebenkassen in Lu und Op	" 95.124.07
Kassen der landwirtschaftl. Beratungsstellen	" 20.088.70
Sonstige auswärtige Nebenkassen	" 194.763.36
	<u>RM 16.131.445.74</u>

Die Bestände der Kassen sind zum Teil, soweit es die Verhältnisse zugelassen haben, durch verantwortlich gegengezeichnete Aufnahmeprotokolle nachgewiesen.

In den Massenbeständen auswärtiger Stellen, insbesondere bei landwirtschaftlichen Beratungsstellen sind auch die Bankguthaben enthalten.

Wertberichtigungen zu Anlagen(aktiv)

RM 6.452.325.--

Hierbei handelt es sich um aktivierte Anlagenebenkosten und um den Gegenposten(Normalabschreibungen) der unter den passiven Wertberichtigungen ausgewiesenen Gesamtab-schreibungen auf Anlagen, die für besondere Zwecke ar-beiten.

Von dem ausgewiesenen Betrage betreffen:

Anlagenebenkosten

RM 3.944.058.--

Gegenposten für passive Wertberichtigungen:

Verschiedene Erzeugnisse

" 2.508.267.--

RM 6.452.325.--

Die Anlagenebenkosten gliedern sich wie folgt:

Vortrag vom 1. Januar 1944

RM 4.346.421.--

Zugang 1944

" 417.129.--

RM 4.763.550.--

Normaltilgung 1944

RM 672.159.--

Zusatztilgung V.J. 1944

" 147.333.--

" 819.492.--

RM 3.944.058.--

Die Tilgung wurde in Höhe von 10% im Berichtsjahr auf alle Betriebe vorge-nommen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	<u>1944</u>	<u>1943</u>
	RM	RM
Fremdstrom-Zuschuss RWE	-	1.215.000.--
L II-Großversuche	-	234.475.--
Werkstättenverlagerung	-	127.716.--
Chemikerausbildung Auschwitz	-	97.241.--
Maschinenrückführung Buna Italien	236.518.--	96.590.--
Nutzungsschäden	-	69.137.--
Versandemballagen von I.G. Werken	57.274.--	28.078.--
Fliegerschäden	4.748.477.--	24.354.045.--
Verschiedene	16.821.77	81.026.23
Nickelabrechnung	1.649.197.25	-
nicht abgerechnete Posten im I.G.-und Konzernverkehr	683.587.27	-
einbehaltende Umsatzsteuer bei Fremd-verkäufen	54.600.--	-
	<u>7.446.475.29</u>	<u>26.303.308.23</u>

P A S S I V A

Verbindlichkeiten RM 36.069.750.12

Die Verbindlichkeiten ergeben sich auf folgenden
Kontokorrenten:

Langfristige Forderungen und Verbindlichkeiten	RM 7.112.663.71
Kundenverkehr Anzahlungen	" 4.055.062.99
" Warenlieferungen u. Leistungen	" 171.119.54
Lieferantenverkehr	" 9.541.244.38
Konzernverkehr	" 109.462.83
Sonstige Forderungen u. Verbindlichkeiten	" 15.080.196.67
	RM 36.069.750.12

Gemäss den aktienrechtlichen Gliederungsvorschriften entfallen von
den Verbindlichkeiten auf:

	<u>1944</u> RM	<u>1943</u> RM
Hypotheken, Grund- u. Rentenschulden	279.752.32	279.752.32
Anzahlungen	4.055.062.99	6.138.441.50
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	14.509.090.43	32.637.959.28
Konzernverkehr	109.462.83	39.194.67
Sonstige Verbindlichkeiten	17.116.381.55	16.845.300.16
	36.069.750.12	55.940.647.93

Die Hypotheken, Grund- und Rentenschulden betreffen:

Pensionskasse der I.G. Ludwigshafen	RM 170.000.--
Gustav Kliem, Frankenthal	" 100.000.--
Stadt Frankenthal	" 9.752.32
	RM 279.752.32

Anzahlungen

Die Anzahlungen von Kunden wurden vornehmlich für Werkstattaufträge geleistet. Soweit für die Aufträge schon Leistungen erfolgt waren, die noch nicht weiterbelastet wurden, sind die entstandenen Kosten unter den technischen Artikeln aktiviert.

An größeren Anzahlungen nennen wir:

Luftfahrt-Anlagen G.m.b.H., Berlin	RM	489.571.80
Hydrierwerke Pölitze A.G., Stettin	"	43.147.65
<u>ferner Ausland:</u>		
Toyo Koatsu Japan 7	RM	995.906.--
Nitratos de Castilla S.A. Bilbao, Anlage 2	"	675.589.--
Sociedad Espanola de Fabr. Bilbao, Anlage 4	"	933.402.--
verschiedene Kunden Anlage 6 F, Bilbao	"	103.231.--
" " Anlage 6 M Bilbao	"	215.366.--
" " 3 Flix	"	<u>409.849.--</u>
	"	3.333.343.--

Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen
und Leistungen

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten, die aus dem laufenden Geschäftsverkehr mit Lieferanten - auch denen der Wirtschaftsbetriebe - entstanden sind. Die Verbindlichkeiten bestehen gegenüber

Lieferanten im Inland	RM	10.432.529.78
Lieferanten im Ausland	"	<u>4.076.560.65</u>
	RM	14.509.090.43

In den Auslandsverbindlichkeiten sind solche gegen Gläubiger im feindlichen Ausland mit insgesamt RM 2.327.284.13 enthalten.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten gliedern sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

	<u>1944</u>	<u>1943</u>
	RM	RM
<u>Verbindlichkeiten gegenüber sozialen Einrichtungen</u>		
Betriebskrankenkasse	1.637.393.75	929.674.30
Pensionskasse	7.477.418.58	4.371.975.78
Sterbekasse	395.421.02	115.893.09
	<u>9.510.223.35</u>	<u>5.417.543.17</u>

Abrechnung mit Werksangehörigen

	<u>1944</u> RM	<u>1943</u> RM
Privatkonten	675.012.39	240.597.53
Reisekonten	31.774.60	17.452.43
Lohn-und Gehaltspfändungen	<u>66.459.82</u>	<u>45.086.27</u>
	773.246.81	303.136.23
 <u>Sonstige</u>		
Bank der Deutschen Luftfahrt A.G., Berlin	6.200.000.--	9.800.000.--
Deutsche Bau- u. Bodenbank A.G., Berlin	188.500.--	188.500.--
Pensionskasse (wegen Katholische Kirchengemeinde, Limburgerhof)	-	91.771.37
Oberkommando des Heeres, Berlin	<u>444.411.39</u>	<u>1.044.349.39</u>
	<u>6.832.911.39</u>	<u>11.124.620.76</u>
insgesamt:	<u>17.116.381.55</u>	<u>16.845.300.16</u>

Die Verbindlichkeit gegenüber der Pensionskasse - es bestanden in 1944 nur Guthaben auf den laufenden Konten - wurde mit $3\frac{1}{2}\%$ verzinst. Die Zinsvergütung betrug RM 175.672.52.

Die Verbindlichkeit an die Bank der Deutschen Luftfahrt A.G., Berlin betrifft die DHD-Anlage mit RM 6.200.000.--. Das Darlehen ist mit 5% zu verzinsen und ab 1. April 1943 in Raten rückzahlbar. Im Jahre 1944 wurden RM 600.000.-- getilgt.

Das Darlehen der G M f - Anlage in Höhe von RM 3.000.000.-- ist zurückgezahlt. Von der Deutsche Bau- und Bodenbank A.G. wurden der I.G. zur Finanzierung der Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen I.G., G.m.b.H., Ludwigshafen zwei Darlehen mit insgesamt RM 188.500.-- zur Verfügung gestellt, die mit 5% zu verzinsen und am 30. Juni 1948 zurückzuzahlen sind.

Ebenso erhielt die I.G. von der Pensionskasse ein Darlehen zur Weitergabe an die Katholische Kirchengemeinde Limburgerhof in Höhe von ursprünglich RM 100.000.--. Die I.G. bleibt Schuldnerin des weitergegebenen Darlehens, das mit $4\frac{1}{2}\%$ zu verzinsen und mit 1% zusätzlich der ersparten Zinsen zu tilgen ist. Nachdem die Katholische Kirchengemeinde Limburgerhof das Darlehen am 10. August 1944 zurückgezahlt hat, wurde die Verbindlichkeit gegenüber der Pensionskasse von der I.G. ebenfalls getilgt.

Die Verbindlichkeit an das Oberkommando des Heeres, Berlin betrifft PH-Salz-Anlage. Das Darlehen ist unverzinslich. Es wurde im Jahre 1944 eine Tilgungsrate in Höhe von RM 599.938 zurückgezahlt.

Wertberichtigungen zu Anlagen (passiv)

RM 9.597.221.--

Hierbei handelt es sich um die Gesamtabschreibungen auf Anlagen, die für besondere Zwecke arbeiten. Bis zur Höhe der Normalabschreibungen ist unter den aktiven Wertberichtigungen ein Gegenposten enthalten, sodass - saldiert- nur die über die verbrauchsbedingten Abschreibungen hinausgehenden Sonderabschreibungen als indirekte Abschreibungen passiviert bleiben.

Von dem Gesamtbetrag entfallen auf:

	<u>1944</u>	<u>1943</u>
Fabrikgebäude I	1.123.048.--	571.023.--
" II	129.607.--	41.000.--
Maschinen und Apparate	7.596.907.--	4.385.090.--
Strassenfahrzeuge	-	156.522.--
Werkzeuge, Betriebs-u. Geschäftsausstattung im Einzelwert unter RM 200.--	10.537.--	16.553.--
" " über RM 200.--	3.512.--	5.066.--
Eisenbahnanlagen	25.556.--	7.729.--
Andere Baulichkeiten	57.197.--	35.329.--
Verteilungsanlagen	650.857.--	199.696.--
	<u>9.597.221.--</u>	<u>5.408.013.--</u>

Stiftungen

Die Stiftungen in ihrer Gesamtheit haben sich in 1944 wie folgt verändert

Stand am 1.1.1944	RM 1.106.646.70
Zinsen	" 51.343.55
	<u>RM 1.157.990.25</u>
Inanspruchnahme (Verbrauch)	" 23.669.10
Stand am 31.12.1944	<u>RM 1.134.321.15</u>

Von dem Gesamtbetrag der Zinsgutschriften und des Verbrauchs entfallen auf:

	<u>Zinsen</u>	<u>Verbrauch</u>
Arbeiter-Pensions-Stiftung	19.562.64	5.982.60
Dr. Paul Julius-Stiftung	26.926.19	17.056.50
Geheimrat Dr. Schuon-Stiftung	4.854.72	630.--
	<u>51.343.55</u>	<u>23.669.10</u>

Nach dem Stande vom 31.12.1944 entrielt von dem Gesamtbetrag der Stiftungen auf:

	<u>Betrag:</u>	<u>Angelegt in</u>	
		<u>Wertpapieren u. Darlehen</u>	<u>Guthaben bei I.G.</u>
Arbeiter-Pensions-Stiftung	366.965.79	62.656.12	304.309.67
Dr. Hüttenmüller-Erholungs- heim-Stiftung	70.000.--	-	70.000.--
Dr. Paul Julius-Stiftung	564.943.27	256.299.37	308.643.90
Geheimrat Dr. Schuon- Stiftung	<u>132.412.09</u>	<u>119.000.--</u>	<u>13.412.09</u>
	<u>1.134.321.15</u>	<u>437.955.49</u>	<u>696.365.66</u>

Für die außerhalb der I.G. angelegten Vermögenswerte in Höhe von 437.955.49 ist ein entsprechender Gegenposten unter den sonstigen Forderungen ausgewiesen.

Die Verzinsung der Guthaben erfolgte zu 6 %.

Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen (passiv)

Rückstellungen für:

	<u>1944</u>	<u>1943</u>
Jahresvergütungen	2.378.371.39	2.296.379.40
Vertragliche Gewährleistungen Brabag und Hibernia	338.375.--	338.375.--
Vorabdeckung von Anlagewerten BIII	2.419.135.--	-
Frachtenrückstellung	440.040.--	-
Fabrikationsspesen	-	88.737.--
noch nicht berechnete Waren - in 1944 eingegangen	298.931.--	-
Nickelabrechnung	-	259.176.95
Jahresprämie	5.522.585.97	3.213.068.06
Schadenabrechnungen	11.215.722.96	12.262.601.10
Versandemballagen bei I.G.-Werken	357.486.--	358.637.--
nicht abgerechnete Posten an I.G. und Konzernverkehr	76.680.15	-
Verschiedene	56.495.--	1.500.35
	<u>23.103.822.47</u>	<u>18.803.474.86</u>

Die Rückstellungen für Schadenabrechnungen teilen sich wie folgt auf:

Explosionsschäden	RM 10.747.197.--
sonstige Feuer-u.Explosionsschäden	" 355.449.--
Transportschäden	" <u>113.076.96</u>
	RM 11.215.722.96
	=====

Der Saldo Explosionsschaden ergibt sich wie folgt:

	<u>Soll</u>	<u>Haben</u>	
	RM	RM	
Warenverluste und sonstige	3.440.301.--	20.930.828.--	Vorauszahlung d. Pallas
Reparaturen u. Aufräumung	5.856.949.--		
Buchwerte-Abgang	<u>943.209.--</u>		
	10.240.459.--	20.930.828.--	
./. Normalabschreibung	<u>56.828.--</u>	<u>10.183.631.--</u>	
	10.183.631.--	10.747.197.--	
	=====	=====	

Den ausgebuchten Abgängen steht ein Entschädigungsanspruch in Höhe von RM 1.323.883.-- gegenüber.

Gewinn- und Verlust-Rechnung

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand belief sich wie folgt:

	<u>1944</u> SM	<u>1943</u> SM
Wareneingang:		
Rohstoffe	40.019.420.--	51.383.677.--
Brennstoffe	33.741.--	54.572.--
Hilfs-und Betriebsstoffe	32.374.592.--	40.698.244.--
Innenbezüge	75.910.504.--	103.675.382.--
Frachten und Zölle	6.986.465.--	7.839.097.--
Energiebezüge	3.132.078.--	5.054.020.--
Fremdarbeiten	27.778.682.--	28.844.952.--
Bezogene Anlagenteile	20.316.302.--	39.655.300.--
zusammen:	<u>206.551.784.--</u>	<u>277.205.244.--</u>
Betriebskostenarten:		
Löhne	38.322.275.--	42.915.584.--
Gehälter	36.100.134.--	35.779.738.--
Gesetzliche Sozialabgaben	4.304.998.--	4.622.302.--
Freiwillige soziale Aufwendungen	6.234.344.--	6.161.430.--
Gebühren, Beiträge, Spenden usw.	4.212.837.--	4.230.243.--
Sonstige Fremdleistungen	11.601.362.--	14.051.592.--
Steuern	11.276.375.--	17.999.158.--
Anlageabschreibungen	21.864.341.--	18.552.588.--
Zinsen	14.669.521.--	11.998.691.--
zusammen:	<u>148.586.177.--</u>	<u>156.311.326.--</u>
Gesamt-Betriebsaufwand	<u>355.137.961.--</u>	<u>433.516.570.--</u>
In der Position <u>Innenbezüge</u> sind enthalten:		
Rohstoffe (Erzeugnisse)	40.587.619.--	59.271.117.--
Brennstoffe	6.902.001.--	9.666.589.--
Hilfs-und Betriebsstoffe	22.124.785.--	24.323.202.--
Verwaltung und Vertrieb	189.805.--	250.583.--
Frachten und Zölle	16.627.--	16.237.--
Energiebezüge	1.293.986.--	1.534.135.--
Kesselwagenmiete- u. Emballagen- Leihgebühren	44.001.--	76.260.--
Übertrag:	<u>71.158.824.--</u>	<u>94.938.123.--</u>

	<u>1944</u> RM	<u>1943</u> RM
Übertrag:	71.158.824.---	94.938.123.---
Betriebsleistungen und Sonstige	<u>4.751.680.---</u>	<u>8.737.259.---</u>
	75.910.504.---	103.675.382.---

Die Löhne gliedern sich wie folgt:

Arbeitslöhne	31.461.434.---	36.561.718.---
Urlaubslöhne	2.630.054.---	2.238.119.---
Jahresprämie	2.509.846.---	2.422.716.---
Kriegsunterstützung	1.438.762.---	1.457.838.---
Tarifl. Krankengeldzulagen	<u>282.179.---</u>	<u>235.193.---</u>
	38.322.275.---	42.915.584.---

Die Position Gehälter setzt sich wie folgt zusammen:

Monatsgehälter	28.435.582.---	27.694.749.---
Sondervergütung	5.658.827.---	6.054.400.---
Jahresprämie	892.354.---	898.029.---
Kriegsunterstützung	<u>1.113.371.---</u>	<u>1.132.560.---</u>
	36.100.134.---	35.779.738.---

Die Position Freiwillige soziale Aufwendungen gliedert sich wie folgt:

Jubiläumsgeschenke für Arbeiter	156.518.---	109.610.---
Unterstützungen für Arbeiter	-	-
Arbeiterpensions-Umlage	944.679.---	1.096.896.---
Jubiläumsgeschenke für Angestellte	115.127.---	108.738.---
Vertragl. zugesicherte Pensionen u. vertragl. zugesicherte Werkszulagen an ausgeschiedene Angestellte	730.323.---	572.094.---
Angestelltenpensions-Umlage	4.091.151.---	4.049.495.---
Sonstige soziale Aufwendungen	<u>196.546.---</u>	<u>224.597.---</u>
	6.234.344.---	6.161.430.---

Die Position Gebühren, Beiträge, Spenden usw. setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>1944</u> DM	<u>1943</u> DM
Postgebühren	1.019.551.--	964.575.--
Gebühren für Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen	1.202.796.--	1.168.908.--
Bau- und Gewerbepolizeigebühren	84.145.--	29.948.--
Beiträge zu Kammern, Berufsschulen, Wirtschafts- und Fachgruppen	1944 in Gewer- besteuer ent- halten	492.244.--
Beiträge zu wissenschaftl. Gesellschaften	142.705.--	-
Spenden	152.294.--	328.012.--
Versicherungsprämien	1.476.668.--	1.112.467.--
Sonstige Gebühren	134.678.--	134.089.--
	<u>4.212.837.--</u>	<u>4.230.243.--</u>

Die sonstigen Fremdleistungen gliedern sich in:

Reisekosten	947.438.--	1.362.453.--
Gästebewirtung	8.995.--	11.770.--
Mitarbeitervergütungen	69.004.--	74.170.--
Prüfungsberichte und Gutachten	62.439.--	96.113.--
Laufende Lizenzabgaben	689.065.--	792.871.--
Erwerb von Patenten und Lizenzen	3.450.--	8.659.--
Mieten	4.803.937.--	5.116.623.--
Bücher und Zeitschriften	221.793.--	274.511.--
Sonstiges	<u>4.795.241.--</u>	<u>6.314.422.--</u>
	<u>11.601.362.--</u>	<u>14.051.592.--</u>

In dem Posten "Sonstiges" sind enthalten:

Personalkosten und verschiedene Auf- wendungen der Wirtschaftsbetriebe	1.097.329.--	1.362.000.--
Vergütungen für Luftschutzdienst	858.487.--	967.400.--
Vergütungen an pensionierte Angestell- te und Arbeiter f. Arbeitsleistungen	179.465.--	335.900.--
Auslösungen	1.794.422.--	1.206.700.--
Sonstiges	<u>865.538.--</u>	<u>2.442.422.--</u>
	<u>4.795.241.--</u>	<u>6.314.422.--</u>

Von den intern verrechneten Steuern entfallen auf:

Vermögenssteuer und Aufbringungsumlage auf Rohmaterialien	56.509.--	93.288.--
" Hilfs- u. Betriebsstoffe	<u>168.564.--</u>	<u>182.786.--</u>
Übertrag:	225.073.--	276.074.--

	<u>1944</u> RM	<u>1943</u> RM
Übertrag:	225.073.--	276.074.--
auf Anlagevermögen	1.928.092.--	1.308.922.--
Gewerbsteuer	8.115.379.--	13.096.487.--
Gemeinschaftshilfe	-	421.015.--
Grundsteuer	743.625.--	741.236.--
Hauszinssteuer	217.417.--	164.541.--
Urkundensteuer	-	-
Ausgleichsumlage	-	1.949.377.--
Kraftfahrzeug-u.sonstige Steuern	<u>46.789.--</u>	<u>41.506.--</u>
	<u>11.276.375.--</u>	<u>17.999.158.--</u>

An internen Zinsen sind verrechnet worden:

zu Lasten der Produktion

auf Anlagevermögen	12.682.793.--	9.624.250.--
" Rohmaterialien	376.759.--	493.601.--
Hilfs- und Betriebsstoffe	1.062.061.--	1.345.864.--
Brennstoffe	938.--	1.006.--
Baudarlehen	<u>546.970.--</u>	<u>533.970.--</u>
Der Gesamtbetrag von	<u>14.669.521.--</u>	<u>11.998.691.--</u>

ist vor Abschluss der Bücher auf die Zentralbuchhaltung als Gutschrift übertragen worden. Außerdem wurden der Zentralbuchhaltung als Zinsen für Erzeugnisse aufgegeben zur Verrechnung im Verkauf RM 2.022.635.--.

Betriebsergebnis

Die Leistungen für I.G.-Werke und Verkauf betragen:

Verkaufte Erzeugnisse	8.190.101.--	12.561.771.--
Verpackungs-u.Versandkosten hierauf	160.444.--	271.776.--
Verrechnete Nebengeschäfte	70.290.287.--	69.957.485.--
Verpackungs-u.Versandkosten hierauf	58.105.--	90.116.--
hiersu Vertriebskosten	82.325.--	101.694.--
Innenlieferungen	<u>277.342.621.--</u>	<u>317.574.021.--</u>
	356.123.883.--	400.556.863.--
Bewertungsunterschiede	/./ <u>1.351.596.--</u>	<u>657.928.--</u>
	<u>354.772.287.--</u>	<u>399.898.935.--</u>

	<u>1944</u> RM	<u>1943</u> RM
<u>Bestandsveränderungen</u>		
Vorräte	./ 15.003.255.--	./ 7.756.615.--
Anlagenebenkosten	./ 402.363.--	+ 332.297.--
Abschreibungsunterschiede	-	./ 1.713.298.--
Anlagezugang	+ 22.563.243.--	+ 58.513.633.--
Anlageabgang	./ 4.783.926.--	./ 4.077.444.--
Verschiedene Abrechnungen	./ 2.008.025.--	./ 11.680.938.--
	<u>+ 365.674.--</u>	<u>+ 33.617.635.--</u>
Gesamtbetriebsergebnis:	<u>355.137.961.--</u>	<u>433.516.570.--</u>

Die Innenlieferungen setzen sich wie folgt zusammen:

Erzeugnisse für Verkauf	104.767.895.--	132.990.046.--
Verpackungs-u.Versandkosten hierauf	6.058.621.--	9.522.634.--
Erzeugnisse für Werksverkehr	20.010.654.--	44.578.588.--
Verpackungs-u.Versandkosten hierauf	731.597.--	1.383.151.--
Sonstige Warenlieferungen	28.818.997.--	24.601.642.--
Sonstige Betriebsleistungen	94.466.058.--	78.863.751.--
Werkverwaltungsanteile	4.475.305.--	4.865.391.--
Forschungs-u.Zentralverwaltungskosten	18.013.494.--	20.768.818.--
	<u>277.342.621.--</u>	<u>317.574.021.--</u>

Gliederung der sonstigen Warenlieferungen:

Karbid (Abgabe an Op)	219.839.--	1.569.196.--
Edelmetalle "	386.206.--	336.137.--
Brennstoffe "	61.492.--	201.432.--
Material aus Technischen Lagern usw. "	26.433.042.--	21.200.986.--
Abgabe der Wirtschaftsbetriebe an I.G.-Stellen	604.793.--	856.515.--
Verschiedene	<u>1.113.625.--</u>	<u>437.376.--</u>
	<u>28.818.997.--</u>	<u>24.601.642.--</u>

Die sonstigen Betriebsleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

Verkehrsleistungen (Eisenbahn-u.Transportkosten)	7.457.387.--	7.522.608.--
Übertrag:		

	<u>1944</u>	<u>1943</u>
Übertrag:	7.457.387.--	7.522.608.--
Energien	2.181.581.--	1.615.630.--
Allgem. Fabrikunkosten (Ant. Op.)	721.060.--	1.328.450.--
Wohlfahrtskosten " "	4.492.195.--	4.285.526.--
Patentunkosten " "	842.820.--	852.100.--
Färberei-UNKosten und Gehälter	2.869.428.--	3.237.521.--
Coloristen-Ausbildung	51.711.--	81.111.--
Versuchsarbeiten u. Laboratoriumskosten	321.707.--	268.213.--
Nutzungsschäden	28.320.327.--	-
Fernsprech-u. Fernschreibgebühren	261.475.--	239.102.--
Leihgebühren und Miete	420.222.--	491.375.--
Werkstatt-u. Betriebsleistungen	26.453.548.--	41.362.128.--
Anlagenebenkosten für B III } Übertrag	2.105.837.--	8.959.482.--
Anlaufkosten für B III } auf Zebu	17.966.760.--	8.620.505.--
	<u>94.466.058.--</u>	<u>78.863.751.--</u>

Im III. und IV. Vierteljahr 1944 wurde bedingt durch den Kriegsverlauf nicht kalkuliert und der Versand zu vorliegenden Buchpreisen abgerechnet. Die sich dadurch ergebende Differenz wurde als Nutzungsschaden abgebucht.

Die mit der Zentralbuchhaltung abgerechneten

Forschungs- und Zentralverwaltungskosten sowie Bewertungsunterschiede gliedern sich wie folgt:

Forschungs- und Zentralverwaltungskosten

Laboratorien	9.209.166.--	10.177.931.--
Färbereien	736.998.--	782.921.--
Versuche	1.113.332.--	3.270.887.--
Wissenschaftliche Mitarbeiter	70.304.--	74.347.--
" Gesellschaften	146.513.--	151.502.--
Patentabteilungen	429.182.--	553.754.--
Patentgebühren und Prozesse	793.114.--	600.460.--
Lizenzen	694.026.--	784.764.--
Allgemeine Geschäftsunkosten	55.012.--	67.105.--
Aufsichtsratskosten	50.955.--	67.735.--
Fabrikpensionen	730.323.--	572.094.--
Zentralbürokosten	718.112.--	477.361.--
Kriegsunterstützungen: Arbeiter	1.967.054.--	1.968.235.--
Angestellte	1.299.503.--	1.219.722.--
	<u>18.013.494.--</u>	<u>20.768.818.--</u>

Bei den Aufwendungen für wissenschaftliche Mitarbeiter handelt es sich um:

	<u>1944</u> RM	<u>1943</u> RM
<u>Barbezüge</u>		
Dr. Chambon, München	-	3.000.--
Prof. Dr. Nusselt, München	1.200.--	1.200.--
Dr. Walter Siedel, München	3.000.--	3.000.--
Sekr. Dir. Dr. Wurster	4.000.--	-
Prof. Dr. Brintzinger, Jena	1.800.--	1.800.--
Dr. L. Birckenbach	300.--	-
Dr. Robert Juza, Heidelberg	2.400.--	2.400.--
Dr. A. Simon, Dresden	1.200.--	-
Ober-Ing. Sturm, Heidelberg	1.500.--	3.000.--
Dr. G. V. Schulz, Freiburg	2.400.--	2.400.--
Dr. Pietsch, Berlin	3.000.--	3.000.--
Dr. Heinrich Hiller, Wien	-	3.000.--
Prof. Dr. Grassmann, Dresden	4.200.--	4.200.--
Prof. Dr. Kuentzel, Darmstadt	-	2.400.--
Stiasny, Haelsingborg	-	6.011.--
Dr. Hans Euler, Stockholm	3.604.--	3.609.--
Prof. Dr. Brill, Darmstadt	5.000.--	5.000.--
Prof. Dr. Staudinger, Freiburg	15.000.--	15.000.--
Prof. Wladimir von Tatarinow	14.300.--	13.300.--
F. Weygand, Heidelberg	5.000.--	1.250.--
Dr. Feher, Göttingen	<u>2.400.--</u>	<u>600.--</u>
	70.304.--	74.170.--
<u>Sachbezüge</u>		
Ober-Ing. Sturm, Heidelberg	-	<u>177.--</u>
insgesamt:	<u>70.304.--</u>	<u>74.347.--</u>
<u>Bewertungsunterschiede</u>		
Vorratsdifferenzen auf:		
techn. Artikel u. Verpackungsmat.	+ 225.904.--	+ 188.--
Rohmaterial, Brennstoffe und Erzeugnisse	+ 131.718.--	./ 130.199.--
Erzeugnis-Zwischengewinne	<u>+ 300.057.--</u>	<u>+ 191.302.--</u>
Übertrag:	657.679.--	61.291.--

	<u>1944</u> <u>RM</u>	<u>1943</u> <u>RM</u>
Übertrag:	657.679.--	61.291.--
Differenz zwischen Gesteungskosten und Innenerlöse (Zebu v. 2.2.42)	+ 296.904.--	+ 745.484.--
Betriebsdifferenzen	+ 132.026.--	./.. 232.958.--
Kosten wegen Acetylen-Hydrierung	./.. 145.384.--	-
Verkaufte Stahlflaschen	+ 81.169.--	-
Abschreibungsunterschiede lt. Rund- schreiben Zebu v. 9.10., 2.11.42, 6.1.43 u. 8.11.43	+ 329.202.--	+ 282.351.--
Zusatzabschr. auf Vierjahresplanant. f.d.1. Halbjahr 1944 (Schr. Zebu v. 24.6.43)	-	./.. 169.748.--
Bewertungsfreie Anlagegüter Ramasit Dy gem. § 8 OSt.V.	-	./.. 28.492.--
	<u>+ 1.351.596.--</u>	<u>+ 657.928.--</u>
	=====	=====

Die Betriebsdifferenzen setzen sich wie folgt zusammen:

Soll

Werksgemeinkosten	-	283.912.--
Versandbetriebe	-	57.811.--
Lagerkosten	-	42.912.--
Energien	-	20.276.--
Hilfsbetriebe	-	<u>36.074.--</u>
		440.985.--
		<u>./.. 208.027.--</u>
		232.958.--
		=====

In 1944 sind die Betriebsdifferenzen über Nutzungsschaden
ausgebucht. Die oben aufgeführten RM 132.026.-- betreffen
Sonderrabatte.

Haben:

Hilfsbetriebe	-	-
Frachten	-	27.925.--
Sonderrabatte	132.026.--	93.764.--
Sonstiges	-	<u>86.338.--</u>
	<u>132.026.--</u>	<u>208.027.--</u>
	=====	=====

An Werksgemeinkosten sind angefallen und nach dem Verhältnis der Löhne und Gehälter verteilt:

	<u>1944</u> RM	<u>1943</u> RM
<u>Allgemeiner Betrieb</u>		
Werksfürsorge für Arbeiter	+ 5.142.308.--	+ 3.595.037.--
Werksfürsorge für Angestellte	+ 5.017.185.--	+ 4.752.781.--
Wohlfahrtsbetriebe	+ 597.839.--	+ 686.965.--
Wirtschaftsbetriebe	./ 391.561.--	+ 1.080.793.--
Werkveranstaltungen	+ 265.042.--	+ 240.719.--
Werkbetrieb	+ 2.294.544.--	+ 2.054.982.--
Werkerschutz	+ 9.443.340.--	+ 6.053.118.--
	<u>+ 22.368.697.--</u>	<u>+ 18.464.395.--</u>
<u>Werkverwaltung</u>		
Fabrikbuchhaltung	1.142.342.--	1.412.349.--
Sozialabteilung	1.322.943.--	1.328.716.--
Sonstige Büros	1.121.313.--	969.124.--
Spenden	132.758.--	149.509.--
Beiträge zu Reichs-, Wirtschafts-, Fachgruppen und Kammern	-	492.163.--
	<u>3.719.356.--</u>	<u>4.351.861.--</u>
Insgesamt:	<u>26.088.053.--</u>	<u>22.816.256.--</u>
Hiervon sind umgelegt nach dem		
Lohnschlüssel	17.478.996.--	15.450.578.--
Zuschlagsatz	55 %	41 %
Gehaltsschlüssel	3.609.057.--	7.365.678.--
Zuschlagsatz	25 %	23 %
Außerdem wurden nach besonderen Merkmalen verteilt:		
<u>Werkverwaltung</u>		
Kontokorrent-Abteilung und Rechnungsprüfung	613.245.--	696.429.--
Arbeiterbeschaffung	836.179.--	762.584.--
Einkaufsabteilung	577.007.--	618.809.--
Technische Abteilung	2.082.088.--	2.612.138.--
Betriebs-Büros	1.862.589.--	1.800.769.--
	<u>5.971.108.--</u>	<u>6.490.729.--</u>
<u>Feuerschutz</u>	<u>1.032.933.--</u>	<u>915.158.--</u>
	<u>7.004.041.--</u>	<u>7.405.887.--</u>

Die Gewinnberechnung verkaufter Erzeugnisse und Nebengeschäfte stellte sich wie folgt:

<u>in 1944</u>	<u>Roh-Erlöse</u>	<u>Erlösschmä- lerungen</u>	<u>Gestehungs- kosten</u>	<u>Gewinn Verlust</u> + /.
	RM	RM	RM	RM
<u>Erzeugnisse</u>	<u>8.543.710.--</u>	<u>103.885.--</u>	<u>8.350.545.--</u>	+ <u>89.280.--</u>
<u>Nebengeschäfte:</u>				
Wohnungsmieten	889.849.--	-	889.849.--	-
Wirtschaftsbetriebe	9.917.915.--	170.604.--	9.747.311.--	-
Land-u. Forstwirtschaft, Verpachtungen	98.493.--	1.766.--	96.727.--	-
Energieabgaben	29.587.--	483.--	17.717.--	+ 11.387.--
andere Hilfsbetriebe	12.562.036.--	124.490.--	11.799.648.--	+ 637.898.--
Fremdleistungen	3.986.633.--	61.592.--	3.870.155.--	+ 54.886.--
Roh-, Brenn-, Hilfs- u. Betriebsstoffe				
sowie Anlageteile	2.134.451.--	15.414.--	2.114.679.--	+ 4.358.--
Verwaltung u. Vertrieb	194.690.--	740.--	193.950.--	-
Patent- u. Lizenzverwertung	283.717.--	2.591.--	176.822.--	+ 104.304.--
Versicherungsschäden	<u>41.443.093.--</u>	<u>1.559.--</u>	<u>41.441.534.--</u>	-
<u>Nebengeschäfte insgesamt:</u>	<u>71.540.464.--</u>	<u>379.239.--</u>	<u>70.348.392.--</u>	+ <u>812.833.--</u>
Bürounkosten der Einkaufsabteilung				/.
Der Gesamtgewinn von				<u>819.788.--</u>
				=====
ist auf die Zentralbuchhaltung übertragen worden.				
<u>in 1943</u>				
<u>Erzeugnisse</u>	<u>13.039.048.--</u>	<u>192.561.--</u>	<u>12.833.547.--</u>	+ <u>12.940.--</u>
<u>Nebengeschäfte:</u>				
Wohnungsmieten	1.053.255.--	-	1.053.255.--	-
Wirtschaftsbetriebe	11.144.421.--	196.190.--	10.948.231.--	-
Land- u. Forstwirtschaft, Verpachtungen	106.932.--	2.069.--	104.863.--	-
Energieabgaben	46.301.--	595.--	34.183.--	+ 11.523.--
andere Hilfsbetriebe	15.243.792.--	180.717.--	14.499.646.--	+ 563.429.--
Fremdleistungen	2.606.044.--	44.441.--	2.497.514.--	+ 64.089.--
Roh-, Brenn-, Hilfs- u. Betriebsstoffe				
sowie Anlageteile	3.000.258.--	53.396.--	2.911.413.--	+ 35.459.--
Verwaltung u. Vertrieb	95.227.--	120.--	95.107.--	-
Patent- u. Lizenzverwertung	172.324.--	791.--	132.588.--	+ 38.945.--
Versicherungsschäden	<u>37.773.019.--</u>	<u>2.218.--</u>	<u>37.770.801.--</u>	-
<u>Nebengeschäfte insgesamt:</u>	<u>71.241.573.--</u>	<u>480.527.--</u>	<u>70.047.601.--</u>	+ <u>713.445.--</u>
Bürounkosten der Einkaufsabteilung				/.
				<u>101.694.--</u>
				=====
			<u>Gesamtgewinn</u>	<u>624.691.--</u>
				=====

In dem unter verkauften Erzeugnissen erzielten Roherlös sind die Umsätze mit der Chemischen Fabrik Holten, Oberhausen, gemäss nachstehender Darstellung ent-

halten:

	<u>1944</u>	<u>1943</u>
Umarbeitungskosten auf Glykolprodukte für Holten	1.612.395.--	2.937.475.--
Erlöse aus von uns hergestellten Verkaufsprodukten (Glykol usw.) die von der Verkaufsabteilung Chem., Frankfurt für Rechnung von Holten verkauft werden	2.027.372.--	4.568.386.--
Verkäufe von Abfall-Neben- und Versuchsprodukten chemischen Ursprungs	<u>4.903.943.--</u>	<u>5.533.187.--</u>
	8.543.710.--	13.039.048.--
Die Verkäufe von Abfall- und Nebenprodukten chemischen Ursprungs betreffen im wesentlichen Kontakte.		

Sonstige Feststellungen

Die Gefolgschaft des Werkes Ludwigshafen betrug:

	<u>Ende 1944</u>	<u>Ende 1943</u>
Direktoren	11	11
Prokuristen	22	22
Angestellte	5 598	5 662
Arbeiter	<u>20 195</u>	<u>21 328</u>
	25 826	27 023

Davon waren zum Heeresdienst einberufen:

Angestellte	547	521
Arbeiter	<u>3 832</u>	<u>3 464</u>
	4 379	3 985

An Gehältern und Löhnen wurden verrechnet:

<u>Gehälter</u>		
einzehl. Direktoren-, jedoch ohne Vorstandsmitglieder-Gehälter	34.094.409.--	33.749.149.--
<u>Löhne</u>	<u>34.091.488.--</u>	<u>38.799.837.--</u>
	68.185.897.--	72.548.986.--

An Jahresprämien wurden aufgewendet

Angestellte	892.354.--	898.029.--
Arbeiter	<u>2.509.846.--</u>	<u>2.422.716.--</u>
	3.402.200.--	3.320.745.--

Nicht erfasst ist in den vorstehenden Zahlen der Lohn- und Gehaltsaufwand der unter der Bezeichnung "mittelbare Angestellte und Arbeiter" geführten Gefolgschaftsmitglieder der Kasino- und Küchen- und anderen derartigen Betriebe. Nach einer an die Zentralbuchhaltung übermittelten Zusammenstellung betrug der Aufwand

in 1944	RM 469.779.--
in 1943	" 684.320.--

Werkswohnungen

Die Buchwerte betragen Ende 1944

Angestellten-Wohnungen	RM 3.885.924.--
Arbeiter "	" 1.572.226.--
Ledigenheim	" 79.882.--
	<u>RM 5.538.032.--</u>

zusätzlich

Privatgaragen	" 5.924.--
Haus Heidelberg (Gaisbergstrasse)	" 75.571.--
	<u>RM 5.619.527.--</u>

Die werkseigenen Wohnungen wurden in 1944 bewohnt von

Angestellten des Werkes Ludwigshafen	350 Wohnungen	= 6,2 % der Angestellten
Arbeitern des Werkes Ludwigshafen	951 "	= 4,7 % der Arbeiter
Angestellten des Werkes Oppau	144 "	= 5,9 % der Angestellten
Arbeitern des Werkes Oppau	317 "	= 2,9 % der Arbeiter.

Die durch Fliegerschaden total zerstörten Wohnungen (zirka 30%) sind in den Angaben nicht berücksichtigt.

Die Zuschüsse für das Wohnungswesen verteilen sich auf die Werke Ludwigshafen und Oppau wie folgt:

<u>in 1944</u>	<u>Ludwigshafen</u>	<u>Oppau</u>	<u>Gesamt</u>
	RM	RM	RM
<u>Werkseigene Wohnungen</u>			
Angestellte	352.232.--	166.887.--	519.119.--
Arbeiter	88.643.--	46.300.--	134.943.--
<u>Werksgeförderte Wohnungen</u>			
Angestellte	190.825.--	95.676.--	286.501.--
Arbeiter	318.003.--	238.129.--	556.132.--
<u>Baracken- u. Arbeiterheime</u>	<u>3.593.943.--</u>	<u>2.379.080.--</u>	<u>5.973.023.--</u>
	4.543.646.--	2.926.072.--	7.469.718.--
<u>Garten-, Siedlungs- und Parkpflege</u>	<u>81.327.--</u>	<u>26.635.--</u>	<u>107.962.--</u>
	4.624.973.--	2.952.707.--	7.577.680.--

<u>in 1943</u>	<u>Ludwigshafen</u> RM	<u>Oppau</u> RM	<u>Gesamt</u> RM
<u>Werkseigene Wohnungen</u>			
Angestellte	304.199.--	145.736.--	449.935.--
Arbeiter	73.073.--	37.691.--	110.764.--
<u>Werksgeförderte Wohnungen</u>			
Angestellte	202.509.--	103.805.--	306.314.--
Arbeiter	310.149.--	237.027.--	547.176.--
Baracken und Arbeiterheime	<u>1.940.873.--</u>	<u>2.538.696.--</u>	<u>4.479.569.--</u>
	2.830.803.--	3.062.955.--	5.893.758.--
Garten-, Siedlungs- und Parkpflege	<u>132.236.--</u>	<u>46.513.--</u>	<u>178.749.--</u>
	2.963.039.--	3.109.468.--	6.072.507.--

Die Entstehung dieser Zuschüsse für das Wohnungswesen im Jahre 1944 zeigt folgende Zusammenstellung:

	<u>Angestellten- wohnungen</u> RM	<u>Arbeiter- wohnungen</u> RM	<u>Gesamt</u> RM
<u>Werkseigene Wohnungen</u>			
<u>Aufwendungen</u>			
Abschreibungen, Zinsen und Steuern	727.921.--	404.718.--	1.132.639.--
Verwaltungskosten	65.011.--	16.857.--	81.868.--
Reparaturkosten	117.203.--	47.684.--	164.887.--
Sonstiges	<u>80.021.--</u>	<u>61.757.--</u>	<u>141.778.--</u>
	990.156.--	531.016.--	1.521.172.--
Miete-Einnahmen	<u>471.037.--</u>	<u>396.073.--</u>	<u>867.110.--</u>
<u>Zuschuss</u>	<u>519.119.--</u>	<u>134.943.--</u>	<u>654.062.--</u>
<u>Werksgeförderte Wohnungen</u>			
Verwaltungskosten	86.292.--	114.340.--	200.632.--
Zinsverbilligung	177.988.--	355.980.--	533.968.--
Laufende Beihilfen	6.176.--	85.812.--	91.988.--
Einmalige Beihilfen	<u>16.045.--</u>	<u>-</u>	<u>16.045.--</u>
	286.501.--	556.132.--	842.633.--
<u>Baracken und Arbeiterheime</u>			
Abschreibungen, Zinsen und Steuern	-	2.189.247.--	2.189.247.--
Verwaltungskosten	-	2.422.663.--	2.422.663.--
Reparaturkosten	-	782.829.--	782.829.--
Sonstiges	-	<u>578.284.--</u>	<u>578.284.--</u>
		5.973.023.--	5.973.023.--
<u>insgesamt:</u>	<u>805.620.--</u>	<u>6.664.098.--</u>	<u>7.469.718.--</u>

Ludwigshafen a./Rh., den 9. November 1945

FABRIKBUCHHALTUNG LUDWIGSHAFEN A./RH.

Aktiva und Passiva im Geschäftshauptbuch Nr. 0 i Ludwigshafen

A K T I V A

	<u>31.12.1944</u>	<u>31.12.1943</u>
	RM	z. Vergleich RM
Grundstücke und Gebäude	65.855.832.--	71.980.434.--
Eisenbahnanlagen, Baracken und andere Baulichkeiten	9.685.634.--	10.361.046.--
Maschinen, Apparate und Verteilungsanlagen	110.580.051.--	125.390.348.--
Fahrzeuge	6.975.789.--	6.188.029.--
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.703.730.--	2.023.706.--
Unfertige Neuanlagen	26.219.889.--	27.719.215.--
Hauszinssteuerabgeltung	1.256.648.--	1.474.065.--
Vorräte	67.953.338.--	82.956.593.--
Forderungen		
Langfristige	11.749.628.87	10.089.536.01
Kundenverkehr	20.348.209.84	15.333.044.70
Lieferantenverkehr	10.578.257.25	8.873.224.98
Konzernverkehr	2.917.111.57	3.099.153.05
Sonstiger Verkehr	24.038.419.39	1.263.205.84
Kasse, Postscheck, Reichsbank	25.784.572.47	3.761.254.01
Übrige Bankguthaben	16.755.378.29	12.691.154.68
Wertberichtigungen		
Anlagenebenkosten	3.944.058.--	4.346.421.--
Sonstige (zu Anlagen)	2.508.267.--	2.034.921.--
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>7.446.475.29</u>	<u>26.303.308.23</u>
	<u>416.301.288.97</u>	<u>415.888.659.50</u>
	=====	=====

P A S S I V A

Beanspruchtes Kapital	346.396.174.23	334.624.877.01
Rückstellungen	338.375.--	338.375.--
Verbindlichkeiten		
Langfristige	8.246.984.86	12.511.019.78
Kundenverkehr	4.226.182.53	6.388.667.62
Lieferantenverkehr	9.541.244.38	25.154.320.17
Konzernverkehr	109.462.83	39.194.67
Sonstiger Verkehr	15.080.196.67	12.954.092.39
Wertberichtigungen zu Anlagen		
Vertragsanlagentilgung	3.512.381.--	2.995.883.--
Zusatzabschreibungen V. J.	6.084.840.--	2.412.130.--
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>22.765.447.47</u>	<u>18.470.099.86</u>
	<u>416.301.288.97</u>	<u>415.888.659.50</u>
	=====	=====

Gewinn- und Verlust-Rechnung zum Geschäftshauptbuch Nr. 0 1 Ludwigshafen

<u>A. Aufwendungen</u>	<u>Jahr 1944</u>	<u>Jahr 1943</u>
	RM	z. Vergleich RM
1. Wareneingang		
Rohstoffe	40.019.420.--	51.383.677.--
Brennstoffe	33.741.--	54.572.--
Hilfs- und Betriebsstoffe	32.374.592.--	40.698.244.--
Innenbezüge	75.910.504.--	103.675.382.--
Frachten und Zölle	6.986.465.--	7.839.097.--
Energiebezüge	3.132.078.--	5.054.020.--
Fremdarbeiten	27.778.682.--	28.844.952.--
Bezogene Anlageteile	20.316.302.--	39.655.300.--
1 zusammen	206.551.784.--	277.205.244.--
2. Kostenarten		
Löhne	38.322.275.--	42.915.584.--
Gehälter	36.100.134.--	35.779.738.--
Gesetzliche Sozialabgaben	4.304.988.--	4.622.302.--
Freiwillige Sozialabgaben	6.234.344.--	6.161.430.--
Gebühren, Spenden, Beiträge und Versicherungsprämien	4.212.937.--	4.230.243.--
Steuern	11.276.375.--	17.999.158.--
Anlage-Abschreibungen u. Betriebszinsen	36.533.862.--	30.551.279.--
Sonstige Fremdleistungen	11.601.362.--	14.051.592.--
2 zusammen	148.586.177.--	156.311.326.--
Summe 1 und 2	355.137.961.--	433.516.570.--

<u>B. Erträge</u>	<u>Erlöse</u>	<u>Erlösschmä- lerungen</u>	<u>1944 Reinerlös</u>	<u>1943 Reinerlös z. Vergleich</u>
	RM	RM	RM	RM
1. Reinerlös				
Nebengeschäfte	80.084.174.--	483.124.--	79.601.050.--	83.607.533.--
Fremderlöse zus.	80.084.174.--	483.124.--	79.601.050.--	83.607.533.--
Innenerlöse	277.342.621.--	--	277.342.621.--	317.574.021.--
1 zusammen	357.426.795.--	483.124.--	356.943.671.--	401.181.534.--

Gewinn- und Verlust-Rechnung zum Geschäftshauptbuch Nr. 0 i Ludwigshafen

B. Erträge

	<u>Anfangs-</u> <u>bestand</u> 1.1.1944 RM	<u>Endbestand</u> 31.12.1944 RM	<u>Jahr 1944</u> <u>Veränderung</u> RM	<u>Jahr 1943</u> <u>Veränderung</u> z. Vergleich RM
2. Bestandsver- änderungen				
Rohstoffe	6.422.654.--	6.764.156.--	341.502.--	69.690.--
Brennstoffe	16.763.--	15.642.--	1.121.--	22.766.--
Hilfs-u. Be- triebstoffe	36.689.268.--	34.529.178.--	2.160.090.--	6.177.688.--
Edelmetalle	4.652.552.--	4.148.158.--	504.394.--	44.360.--
Erzeugnisse	35.175.356.--	22.496.204.--	12.679.152.--	1.581.491.--
Vorräte zus.:	82.956.593.--	67.953.338.--	15.003.255.--	7.756.615.--
Abschreibungs- unterschiede	-	-	-	1.713.298.--
Anlageneben- kosten	4.346.421.--	3.944.058.--	402.363.--	332.297.--
Anlagenzugang	27.719.215.--	30.282.458.--	22.563.243.--	58.513.633.--
Anlagenabgang	-	4.783.926.--	4.783.926.--	4.077.444.--
Verschiedene Abrechnungen	14.162.258.--	16.170.283.--	2.008.025.--	11.680.938.--
2 zusammen	100.859.971.--	101.225.645.--	365.674.--	33.617.635.--
Summe der Reinerlöse			357.309.345.--	434.799.189.--

C. Erfolg

	<u>Jahr 1944</u> RM	<u>Jahr 1943</u> z. Vergleich RM
Summe der Aufwendungen	355.137.961.--	433.516.570.--
Summe der Erträge	357.309.345.--	434.799.189.--
Unterschied	2.171.384.--	1.282.619.--
hiervon		
Nebengeschäfte	819.788.--	624.691.--
zusammen		
Bewertungsunterschiede	1.351.596.--	657.928.--
wie oben	2.171.384.--	1.282.619.--